

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 14 (1907)  
**Heft:** 44

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 28.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Nov. 1907.

Nr. 44

14. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. K. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

**Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,  
**Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

## \* Das Schulwesen Amerikas.

Ein Vortrag über dieses Thema, gehalten von Dr. Nic. M. Butler, Präsident der Columbia-Universität in New-York, übersetzt von Dr. L. Klemm, Spezialist im Nat. Erziehungsbureau in Washington, D. C. liegt vor Schreiber dies. Nach wiederholtem Lesen und genauem Zusammenstellen mit unsern tatsächlichen Schulverhältnissen muß ich gestehen, daß der Vortrag kein getreues Bild von unserer Schule entwirft. Es ist das auch eine nicht ganz leichte Sache, da jeder der 46 einzelnen Staaten sein eigenes, gänzlich unabhängiges Schulsystem besitzt. Man kann deshalb kaum von einem amerikanischen Schulsystem reden. Betrachtet einer die Schulen Amerikas im Osten am atlantischen Ozean, ein anderer drunten im Süden um New-Orleans oder Galveston herum, wieder ein dritter in St. Diego, St. Franzisko und am stillen Ozean herunter bis Portland und Seattle, und endlich ein vierter die Schulen von Spokane bis St. Paul und Chicago-St. Louis, so wird jeder eine ganz andere Ansicht über unsere Schulen bekommen. Vielleicht stimmen sie in einem Punkte überein, darin nämlich, daß selbst dort, wo ein gewisser Schulzwang existiert, das Absenzenwesen mit beispielloser Nachsicht behandelt wird. Bei näherer Prüfung gewinnt man die Ueberzeugung, daß ohne Schulzwang nicht mehr Analphabeten gefunden werden, als beim Schulzwang. So hat z. B. anno 1900 der Staat